

01.03.2025 Aus-, Weiter- & Fortbildung

Editorial 03/QI-2025: Zukunft der Chirurgie – Herausforderungen und Perspektiven

Andreas Kirschniak, Benedikt Braun, Annika Hättich



Zur Märzausgabe 2025 | PASSION CHIRURGIE

Beim Nachwuchsreferat im BDC wird es nicht langweilig und die Themen gehen uns nicht aus: Der Mangel an chirurgischem Nachwuchs ist ein Dauerbrenner in der Diskussion um die Zukunft unseres Fachs. Trotz der schon bestehenden verschiedensten Bemühungen bleibt die Frage drängend: Wie können wir die Attraktivität der Chirurgie als Berufsfeld weiter und vor allem nachhaltig steigern? Es ist eine Realität, dass die

Rahmenbedingungen für Chirurg:innen oft weniger ansprechend sind als ihre Leidenschaft für das Fach selbst. Hohe physische und psychische Belastungen, bürokratische Aufgaben und ökonomischer Druck stehen einem faszinierenden und innovativen Berufsfeld entgegen. Umso wichtiger ist es, diese Hindernisse systematisch anzugehen und in der Zukunft zu überwinden.

Diese Ausgabe der PASSION CHIRURGIE beleuchtet aus verschiedenen Perspektiven, wie wir den Nachwuchs fördern, welche Neuerungen bereits in Angriff genommen wurden und wie wir langfristig eine stabile Basis für unser Fach schaffen können.

Frau Dr. Marie Samland zeigt in ihrem Beitrag, wie sich über die letzten Jahre unsere Arbeitsbedingungen verändert haben und was das für angehende Chirurg:innen, aber auch Arbeitgeber:innen auf der Suche nach neuen Talenten bedeutet.

Frau Dr. Carolina Vogel, Prof. Benedikt Braun und das Team aus Tübingen haben darüber hinaus die Geschlechterverteilung bei den Kongressanmeldungen des DKOU analysiert und zeigen, wie sehr die Zahlen letztlich auch ein Spiegel der Chirurgie insgesamt sind. Vor dem Hintergrund der aktuellen Zahlen und Entwicklungen werden Lösungsmöglichkeiten zur nach wie vor bestehenden, Geschlechtsdisparität in der Chirurgie diskutiert.

Danach widmen wir uns den strukturierten Nachwuchsförderprogrammen des BDC, die bei der Nachwuchsentwicklung und Gewinnung über alle Phasen des Studiums unterstützen können: Prof. Andreas Kirschniak gibt in seinem Bericht zur „Chirurgischen Woche“ Einblicke in ein bedeutendes Forum zur Förderung des Nachwuchses

auch in den frühen Phasen des Studiums. Im Anschluss widmet sich Claudia Kunze dem gemeinsamen Vorbereitungskurs von BDC und BDI für die Mündliche Prüfung beim M3, dem Kurs „Staatsexamen und Karriere“. Auch die Bedeutung moderner Lehrmethoden soll nicht zu kurz kommen. Dr. Johanna Miller und Prof. Andreas Kirschniak stellen das Projekt „M-3-Prüfungsvideos“ vor und zeigen, wie wir mit diesem Prozess die Studierenden auch online bei ihrer Examensvorbereitung unterstützen können. Letztlich vielleicht auch eine schöne Möglichkeit, vor Ort den Studierenden ohne viel Aufwand in der Examensvorbereitung unter die Arme zu greifen, damit der späteren Einstellung nichts im Wege steht.

Abschließend greift unser BDC-Justiziar Herr Dr. Jörg Herberer ein hochaktuelles Thema auf: die Anerkennung ausländischer Approbationen in Deutschland. Diese Frage wird in einer zunehmend globalisierten Welt auch für den chirurgischen Nachwuchs immer relevanter und bietet eventuell auch eine weitere Unterstützung auf dem Kampf gegen den Chirurgenmangel.

Dieses Heft ist ein Aufruf zur Reflexion und zum Handeln. Die Sicherung des chirurgischen Nachwuchses ist nicht nur eine Aufgabe der Nachwuchsgeneration selbst, sondern auch der Chefärzt:innen und Entscheider:innen, die durch bessere Rahmenbedingungen und gezielte Förderung entscheidend zur Attraktivität unseres Fachs beitragen können. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass die Chirurgie auch in Zukunft ein faszinierendes und erfüllendes Berufsfeld bleibt.

Ihre Annika Hättich, Andreas Kirschniak und Benedikt Braun

Kirschniak A, Braun B, Hättich A: Editorial: Zukunft der Chirurgie – Herausforderungen und Perspektiven. Passion Chirurgie. 2025 März; 15(03/Q1): Artikel 01.

Autoren des Artikels



Prof. Dr. med. Andreas Kirschniak

Leiter Themen-Referat Nachwuchsförderung im BDC
Themen-Referat „Digitalisierung und technische Innovation“
Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Kliniken Maria Hilf GmbH
Mönchengladbach
[> kontaktieren](#)



Prof. Dr. med. Benedikt Braun

Stellv. Leiter Themen-Referat Nachwuchsförderung im BDC
Perspektivforum Junge Chirurgie
BG Unfallklinik Tübingen; Unfall- u.
Wiederherstellungschirurgie
Schnarrenbergstr. 95
72076 Tübingen
[> kontaktieren](#)



Dr. med. Annika Hättich

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie und Orthopädie

[> kontaktieren](#)